



**Antrag Nr. 05
der Fraktion ÖAAB / Christliche Gewerkschafter
an die 170. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

Stopp der permanenten Steuererhöhung – Kalte Progression beseitigen

Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert den Gesetzgeber auf, die kalte Progression abzuschaffen und dadurch die mit 1.1.2016 in Kraft getretene Lohnsteuersenkung für alle Steuerzahler/innen nachhaltig abzusichern.

Begründung:

Seit mehr als zwei Jahren bekommen 6,5 Millionen Arbeitnehmer/innen und Pensionist/innen aufgrund der Lohnsteuersenkung monatlich deutlich mehr Geld auf ihr Konto. Die mit 1. Jänner 2016 in Kraft getretene Lohnsteuersenkung brachte insgesamt ein Entlastungsvolumen von knapp 5 Milliarden Euro. Doch bald wird der positive Effekt der Steuersenkung verpufft sein: Die kalte Progression hat dann die höheren Nettolöhne wieder aufgesaugt.

Die kalte Progression, verursacht dadurch, dass die Steuerstufen nicht jährlich an die Inflation angepasst werden, ist eine versteckte permanente Steuererhöhung, die den Steuerzahler/innen ungerechtfertigt abgeknöpft wird. Bei jeder noch so kleinen Lohnerhöhung steigt der persönliche Durchschnittssteuersatz, auch wenn das Realeinkommen inflationsbedingt nicht zunimmt. Die Steuerpflichtigen zahlen also Steuer auf ein Einkommen, das sie real gar nicht haben – egal, ob sie viel oder wenig verdienen. Von dieser Besteuerung der Inflation profitiert kräftig der Staat durch jährliche Mehreinnahmen in Höhe von 450 Mio Euro, die Realeinkommen hingegen stagnieren oder sinken.

Die Abschaffung dieser versteckten Steuererhöhung durch eine automatische Anpassung der Steuertarife an die Inflation bringt nicht nur mehr Netto vom Brutto für die Einzelnen, sondern stärkt auch die Wirtschaft nachhaltig und wirkt somit langfristig dauerhaft für sämtliche Arbeitnehmer/innen. Abgaben und Gebühren werden automatisch erhöht, sobald die Inflation einen kumulierten Prozentsatz überschreitet. Es ist nur fair und gerecht, dass hart erkämpfte Lohnerhöhungen automatisch mehr Netto bringen und nicht automatisch von der Steuer wieder aufgefressen werden.

Angekommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung X	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrstimmig <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	--------------------	-------------------------------------	--------------------------------------